

Instandstellungsprojekt Aare

Die Arbeiten zur Sicherung des Aareufers entlang der Autobahn A6 starten

Vor einem Jahr haben wir Sie informiert, dass entlang der Autobahn A6 das Aareufer in einem schlechten Zustand ist und saniert werden muss.



Unterspülte Natursteinpflasterung (Bild: TBA)

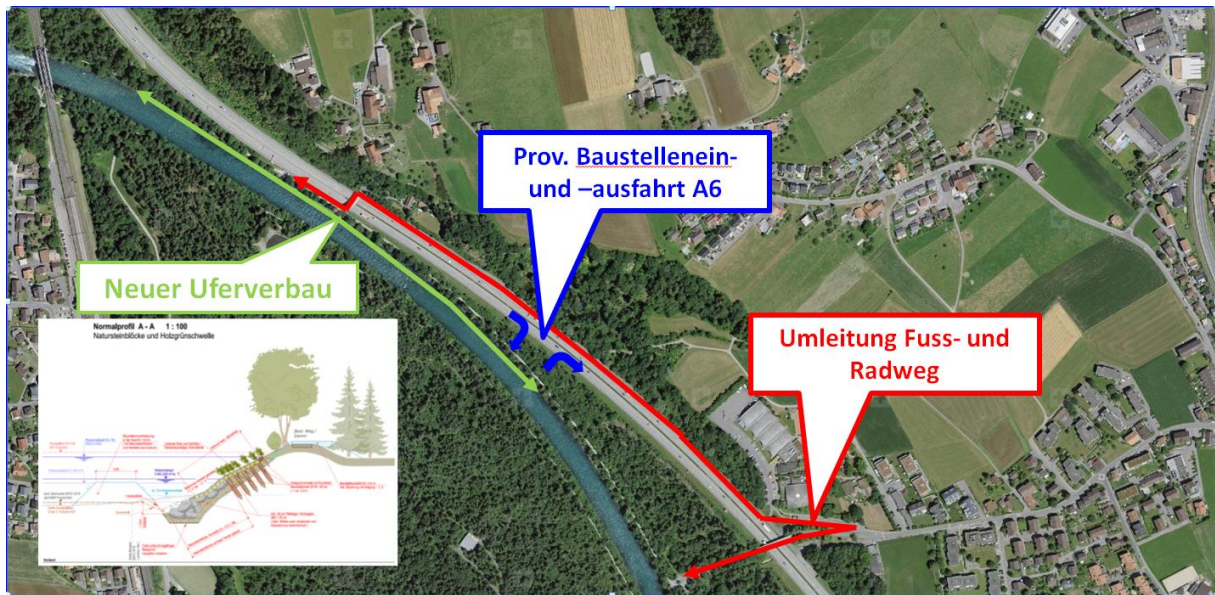
Unterhalb der Brücke Schützenstrasse, ab dem Einlauf Krebsbach bis zur Gemeindegrenze Kiesen, soll das Aareufer zum Schutz der Autobahn und weiterer Infrastrukturanlagen komplett erneuert werden.

Der Verbau erfolgt mit Natursteinen teilweise kombiniert mit einer Holzgrüschwelle.

Das Bundesamt für Strassen ASTRA anerkennt die Arbeiten weitgehend als Objektschutz und beteiligt sich mit 80 % an den Kosten für die Ufersanierung.

Ab dem 5. Oktober 2020 beginnen die umfangreichen Holzereiarbeiten entlang dem Uferweg in Heimberg. Ab diesem Zeitpunkt muss der Uferweg für die ganze Bauzeit bis April 2021 gesperrt werden (Die Sperrung wird publiziert). Die Umleitung führt über das bestehende Wegnetz östlich der Autobahn und über die Rebelibrücke. Die intensiven Wasserbauarbeiten erfolgen vom Uferweg und der Aare aus. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis im Mai 2021. Je nach den Wasserständen der Aare im Winter 2020/21 können die Bauarbeiten allenfalls nicht weitergeführt und abgeschlossen werden. Die Hochwassersicherheit wird jederzeit sichergestellt.

Die Zufahrt zur Baustelle erfolgt direkt von der Autobahn A6 über eine provisorische Baustellenaus- und einfahrt. Vereinzelt Holz- und Personentransporte erfolgen via Bahnhof Heimberg, Schützenstrasse zur Brücke Sportzentrum.



Kartenausschnitt swisstopo

Tiefbauamt des Kantons Bern

Oberingenieurkreis II

Homepage: www.aare.bve.be.ch

Kontakt adrian.fahrni@be.ch